



Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern		Q1 2026	Q1 2025	+/- in %
Konzernumsatz	EUR Mio.	12,4	14,6	-15,1
ITK		3,3	3,7	-11,0
Erneuerbare Energien		2,0	1,1	73,9
SHK		7,4	10,0	-26,1
Konzern-EBITDA	EUR Mio.	0,7	-0,2	
ITK		0,9	0,9	0,6
Erneuerbare Energien		1,4	0,7	102,5
SHK		-0,8	-0,8	-2,7
EBITDA-Marge	%	5,6	-1,2	
ITK		27,5	24,4	
Erneuerbare Energien		69,5	59,7	
SHK		-10,9	-8,3	
Konzernergebnis	EUR Mio.	-8,4	-1,3	
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	-0,25	-0,04	
Ergebnis je Aktie (verwässert)	EUR	-0,25	-0,04	

3U Konzern		31. 3. 2026	31. 12. 2025	+/- in %
Eigenkapitalquote	%	45,1	49,8	
Liquide Mittel	EUR Mio.	16,5	12,5	31,7
Working Capital	EUR Mio.	28,3	21,9	28,9
Netto Verschuldung	EUR Mio.	53,9	49,1	9,7
Free Cashflow*	EUR Mio.	-4,3	-3,3	30,9
Mitarbeiter	FTE	187,1	204,5	-8,5
ITK		59,9	60,8	-1,5
Erneuerbare Energien		5,8	7,0	17,9
SHK		91,7	106,6	-14,1
Holding		29,8	30,1	-0,7

*Vorjahreswerte per 31. März 2025

In Tabellen und Grafiken können aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen auftreten.

3 CHRONIK

3 Highlights 2026

4 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

4 Ertrags- und Finanzlage

4 Ertragslage

12 Vermögenslage

13 Finanzlage

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

15 Ausblick

17 Kursverlauf der 3U-Aktie

18 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

18 Bilanz

21 Gewinn- und Verlustrechnung

22 Segmentinformationen

24 WEITERE INFORMATIONEN

24 Finanzkalender

25 Kontakt

26 Impressum

26 Disclaimer

27 3U Konzern



Highlights 2026

März 2026

Repowering-Projekt Langendorf erfolgreich abgeschlossen

Die 3U HOLDING AG meldet den erfolgreichen Abschluss ihres bislang größten Windpark-Projekts in Langendorf in Sachsen-Anhalt. Nach rund 16 Monaten Bauzeit sind alle fünf neuen Windenergieanlagen mit jeweils 6,2 MW Nennleistung am Netz, wodurch die installierte Leistung am Standort von 22,5 MW auf 43 MW steigt und künftig ein Jahresertrag von über 100 Mio. kWh grünem Strom erwartet wird.

Mai 2026

DGNB-Gold-Zertifizierung des neuen Firmensitzes in Marburg

Die 3U HOLDING AG erhält für ihren neuen Unternehmenssitz im Marburger Stadtteil Cappel von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das Zertifikat in Gold für nachhaltige Büro- und Verwaltungsgebäude. Das Bürogebäude am Standort Zu den Sandbeeten 1 b erreicht im DGNB-System einen überdurchschnittlichen Gesamterfüllungsgrad und bestätigt den hohen Anspruch des Konzerns an energieeffiziente, ressourcenschonende Bauweise und moderne Arbeitsbedingungen.

4

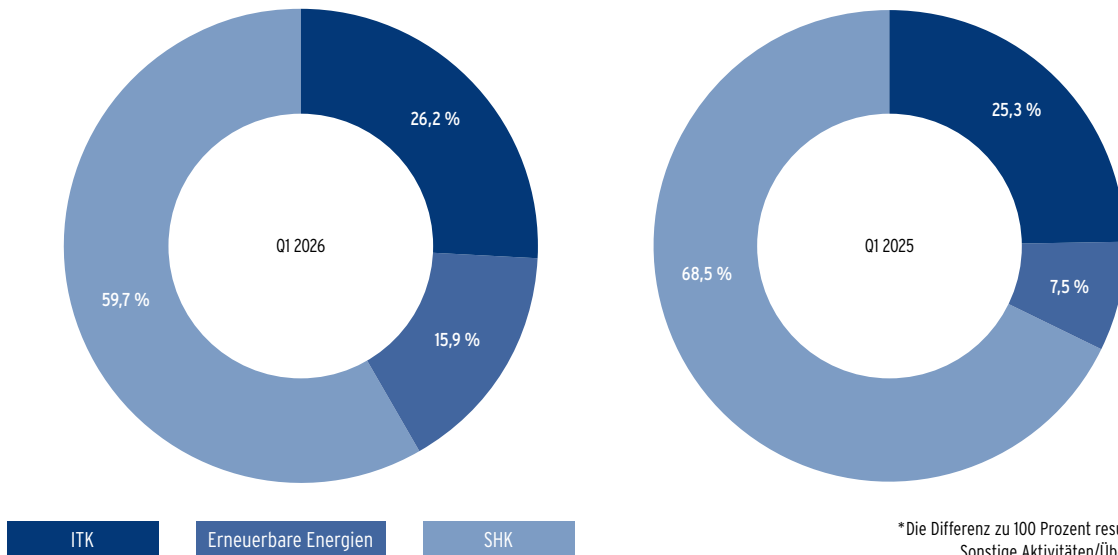
Ertrags- und Finanzlage

Ertragslage

Ertragslage des Konzerns

Die 3U HOLDING AG verzeichnete im ersten Quartal 2026 einen Konzernumsatz von EUR 12,4 Mio. nach EUR 14,6 Mio. im Vorjahresquartal. Der Rückgang um EUR 2,2 Mio. entspricht einer Abnahme von 15,1%. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf niedrigere Umsätze im Segment SHK zurückzuführen, während das Segment ITK auf einen nahezu stabilen Umsatzverlauf verweist und der Bereich Erneuerbare Energien die Erlöse wie erwartet signifikant steigern konnte.

Umsatzverteilung der Segmente*



Die sonstigen betrieblichen Erträge im Konzern fielen im ersten Quartal 2026 auf EUR 0,5 Mio. Sie lagen damit um 27,2% unter dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (Q1 2025: EUR 0,7 Mio.). Im Vorjahr wirkten sich in dieser Position noch erhaltene Versicherungsentschädigungen aus.

Das Rohergebnis erreichte EUR 5,8 Mio. und lag damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres von EUR 5,8 Mio. Die Rohergebnismarge verbesserte sich bei niedrigeren Umsätzen von 39,5% im Vorjahr auf 46,7% im Berichtsquartal. Der Materialaufwand verringerte sich deutlich von EUR 9,7 Mio. auf EUR 7,6 Mio., was einer Abnahme um 21,3% entspricht und vor allem auf die veränderte Umsatz- und Produktstruktur sowie Effekte aus der Restrukturierung im Segment SHK zurückzuführen ist.

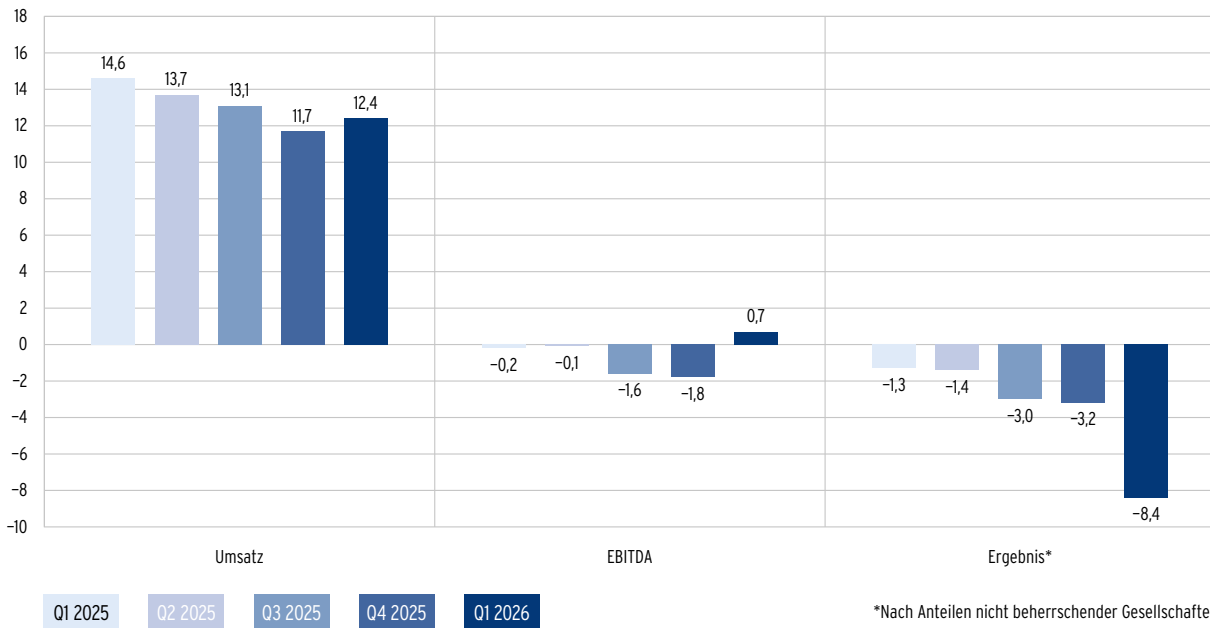
Der Personalaufwand reduzierte sich von EUR 3,3 Mio. auf EUR 3,0 Mio. Die Personalaufwandsquote stieg infolge des Umsatzrückgangs jedoch von 22,4% auf 24,2%. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen von EUR 2,7 Mio. auf EUR 2,1 Mio. zurück, was primär auf niedrigere Beratungs- und sonstige Aufwände im Zusammenhang mit Akquisitionen und Strukturmaßnahmen zurückzuführen ist.

Aus diesen Effekten resultierte im ersten Quartal 2026 erfreulicherweise ein positives EBITDA von EUR 0,7 Mio. nach einem EBITDA von EUR -0,2 Mio. im Vergleichszeitraum 2025. Die EBITDA-Marge verbesserte sich damit von -1,2 % auf 5,6 %. Der deutliche Anstieg der Abschreibungen von EUR 1,0 Mio. auf EUR 8,4 Mio. resultiert überwiegend aus den Wertberichtigungen auf die Bitcoin-Bestände zum 31. März 2026 in Höhe von EUR 7,2 Mio. Das EBIT lag folglich bei EUR -7,7 Mio. nach EUR -1,1 Mio. im Vorjahresquartal.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich von EUR -0,2 Mio. auf EUR -0,5 Mio., im Wesentlichen aufgrund höherer Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Repowering-Projekts sowie einer insgesamt gesunkenen Liquiditätsausstattung. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) belief sich auf EUR -8,2 Mio. nach EUR -1,3 Mio. im Vorjahr. Nach Steuern ergab sich ein Periodenergebnis von EUR -8,3 Mio. (Q1 2025: EUR 1,2 Mio.). Das auf die Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallende Konzernergebnis betrug EUR -8,4 Mio. nach EUR 1,3 Mio. im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie lag bei EUR -0,25 nach EUR 0,04 im Vorjahresquartal.

Insgesamt ist die Entwicklung der operativen Kennzahlen auf EBITDA-Ebene positiv, während EBIT und Konzernergebnis maßgeblich durch die Wertberichtigungen auf die Bitcoin-Bestände und die höheren Zinsaufwendungen belastet wurden.

Entwicklung im Konzern in EUR Mio.



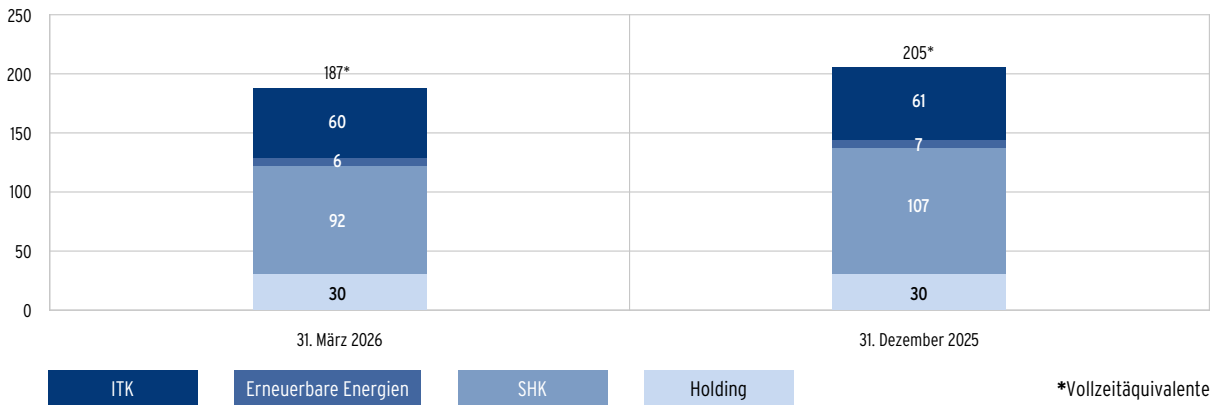
6

Mitarbeiter

Zum 31. März 2026 waren im 3U Konzern insgesamt 208 Mitarbeiter beschäftigt; dies entspricht 187,1 Vollzeitäquivalenten (FTE) (31. Dezember 2025: 229 Mitarbeiter; 204,5 FTE). Der Personalbestand verringerte sich damit plangemäß gegenüber dem Jahresende 2025 um 21 Mitarbeiter beziehungsweise 17,3 FTE.

Auf die 3U HOLDING AG entfielen zum Quartalsende 29,8 FTE (31. Dezember 2025: 30,1 FTE), auf das Segment ITK 59,9 FTE (31. Dezember 2025: 60,8 FTE), auf das Segment Erneuerbare Energien 5,8 FTE (31. Dezember 2025: 7,0 FTE) und auf das Segment SHK 91,7 FTE (31. Dezember 2025: 106,6 FTE). Die deutlichsten Rückgänge gegenüber dem 31. Dezember 2025 waren damit im Segment SHK sowie in der Holding zu verzeichnen.

Diese Veränderungen sind wesentlich auf die im Jahr 2025 eingeleitete Restrukturierung und strategische Neuausrichtung zurückzuführen, die insbesondere das Segment SHK betraf und sich darüber hinaus auch in der Holding niederschlug. Im Segment ITK blieb der Personalbestand demgegenüber weitgehend stabil; etwaige personelle Zugänge stehen dort im Zusammenhang mit den Aktivitäten in den Bereichen KI, Robotik und Automation.



Segmentbericht

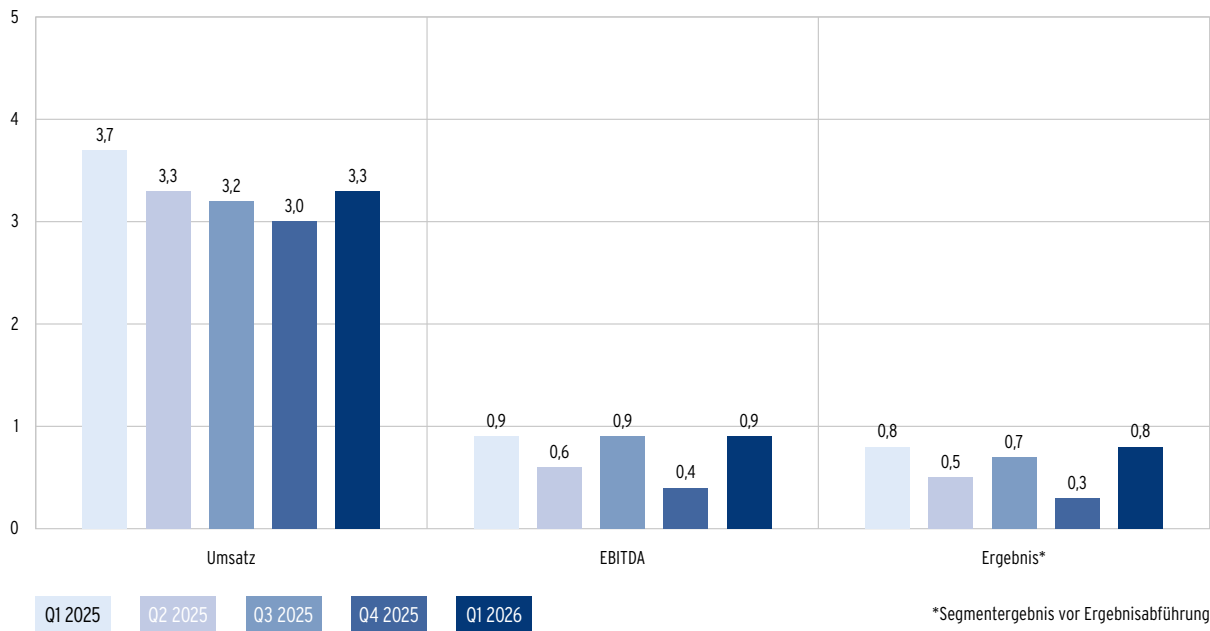
Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

Im Segment ITK belief sich der Umsatz im ersten Quartal 2026 auf EUR 3,3 Mio. nach EUR 3,7 Mio. im Vorjahresquartal. Dies entspricht einem Rückgang von 11,0 %, der im Wesentlichen auf ein insgesamt verhaltenes Nachfrageumfeld zurückzuführen ist. Höhermarginige Produkt- und Servicebereiche konnten den Rückgang im klassischen Voice-Business-Geschäft nur teilweise kompensieren.

Der Materialaufwand ging proportional stärker zurück, sodass sich das Rohergebnis mit EUR 2,2 Mio. nur leicht unter dem Vorjahreswert bewegte. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten lagen im Berichtsquartal mit EUR 1,3 Mio. ebenfalls unter dem Vorjahresniveau (Q1 2025: EUR 1,5 Mio.). Daraus resultierte ein nahezu unverändertes Segment-EBITDA von EUR 0,9 Mio. nach EUR 0,9 Mio. im Vorjahr; die EBITDA-Marge verbesserte sich spürbar von 24,4 % auf 27,3 %.

Das Segmentergebnis (EBIT) belief sich aufgrund stabiler Abschreibungen auf EUR 0,8 Mio. (Q1 2025: EUR 0,8 Mio.). Insgesamt entsprach der Geschäftsverlauf im Segment ITK den Erwartungen: Trotz des marginal rückläufigen Umsatzes konnte das Ergebnisniveau durch Effizienzmaßnahmen, einen verbesserten Produktmix und eine strikte Kostenkontrolle stabil gehalten werden.

Entwicklung im Segment ITK in EUR Mio.



Segment Erneuerbare Energien

Das Segment Erneuerbare Energien verzeichnete im ersten Quartal 2026 eine deutlich positive Entwicklung, die maßgeblich durch den Abschluss des Repowering-Projekts am Windpark-Standort Langendorf geprägt war.

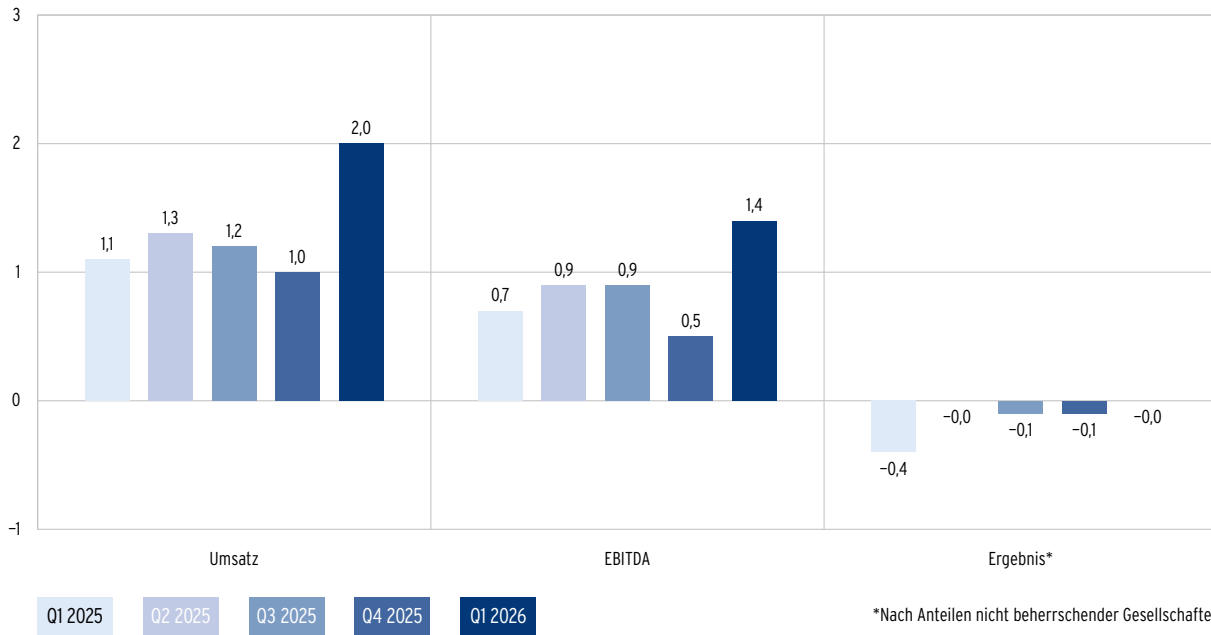
Die Stromproduktion der 3U-Windparks und des Solarparks Adelebsen hat sich im Berichtszeitraum fast verdoppelt und belief sich von Januar bis März 2026 auf insgesamt 22,97 GWh (Q1 2025: 11,65 GWh). Im Einzelnen wurden im Solarpark Adelebsen 1,34 GWh nach 1,81 GWh im Vorjahr erzeugt. Der erzeugte Strom der 3U-eigenen Windparks kletterte im ersten Quartal 2026 auf insgesamt 21,63 GWh. Dem standen im Vorjahresquartal 9,85 GWh aus den Windparks gegenüber, sodass die Stromproduktion insgesamt deutlich ausgebaut werden konnte.

Die Segmentumsatzerlöse aus der Stromvermarktung stiegen im ersten Quartal 2026 auf EUR 2,0 Mio. nach EUR 1,1 Mio. im Vorjahresquartal. Neben dem deutlich höheren Produktionsvolumen wirkten sich vor allem die gegenüber dem allgemeinen Preisniveau an den Strommärkten attraktiven Vergütungspreise der neuen Windanlagen in Langendorf positiv auf die Umsatzentwicklung aus.

Vor dem Hintergrund einer positiven Bestandsveränderung stieg das Rohergebnis des Segments auf EUR 2,1 Mio. nach EUR 1,3 Mio. im Vorjahresquartal. Der Personalaufwand sowie die sonstigen Aufwendungen lagen mit EUR 0,7 Mio. nur leicht über dem Vorjahreswert von EUR 0,6 Mio., was unter anderem mit dem Ausbau der Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Repowering zusammenhängt. Das Segment-EBITDA verdoppelte sich auf EUR 1,4 Mio. nach EUR 0,7 Mio. im Vergleichszeitraum 2025. Die EBITDA-Marge lag mit 69,5% zum Quartalsende deutlich über dem Vorjahresniveau von 59,7%.

Die im Segment ausgewiesenen Abschreibungen stiegen durch die Inbetriebnahme der neuen Windenergieanlagen signifikant, zudem führte die Finanzierung des Repowering-Projekts zu deutlich höheren Zinsaufwendungen, die sich in einem spürbar belasteten Finanzergebnis niederschlugen. Trotz des deutlich verbesserten EBITDA blieb das Segmentergebnis nach Steuern durch diese Effekte begrenzt. Insgesamt bestätigt das Segment Erneuerbare Energien seine Rolle als wesentlicher Ergebnistreiber auf EBITDA-Basis, wengleich die aus der Investitionsoffensive resultierenden Abschreibungs- und Zinsbelastungen die Ergebniskennzahlen unterhalb des EBITDA merklich beeinflussen.

Entwicklung im Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



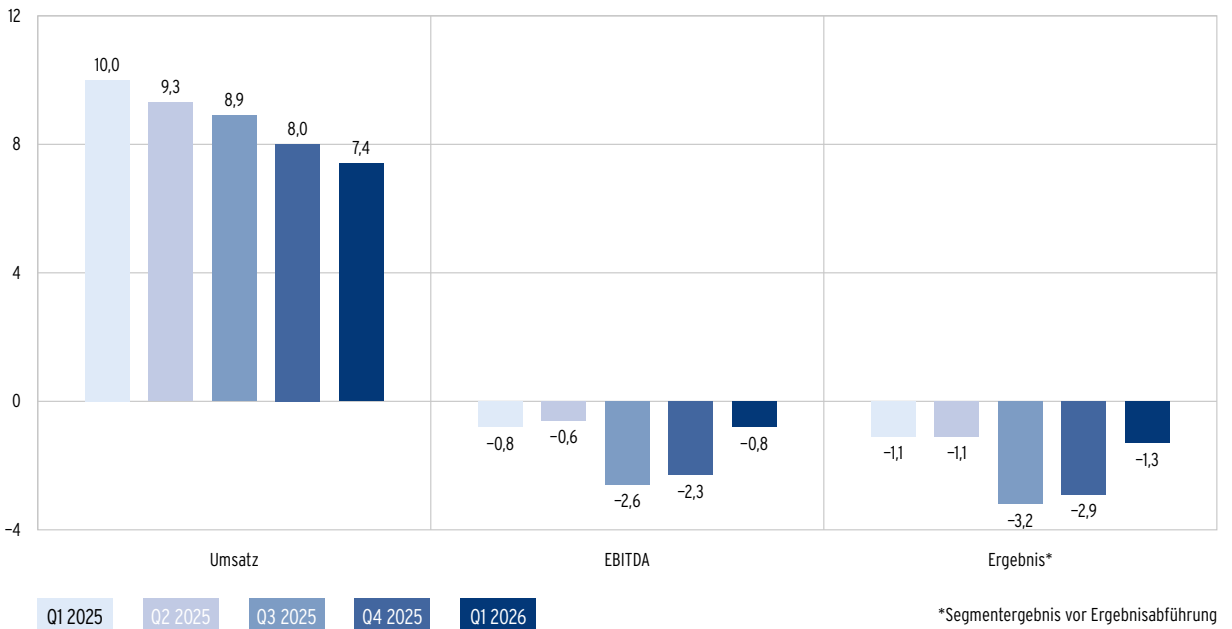
Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Der Umsatz im Segment SHK lag im ersten Quartal 2026 bei EUR 7,4 Mio. und damit deutlich unter dem Vorjahreswert von EUR 10,0 Mio. Der Rückgang um 26,1% resultiert aus dem anhaltend schwachen Baumfeld, einer weiterhin verhaltenen Nachfrage im Onlinehandel für Haustechnikprodukte sowie aus den noch nachwirkenden Effekten der im Vorjahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen.

Der Materialaufwand verringerte sich von EUR 8,0 Mio. auf EUR 6,2 Mio., blieb damit jedoch im Verhältnis zum zurückgegangenen Umsatz hoch. Das Rohergebnis reduzierte sich von EUR 2,2 Mio. auf EUR 1,6 Mio. Der Personalaufwand sank von EUR 1,4 Mio. auf EUR 1,3 Mio., wobei die Umstrukturierungen und Effizienzmaßnahmen in der Organisation erste Wirkung zeigten. Im Vorjahreszeitraum waren außerdem die EMPUR-Aktivitäten nur anteilig mit zwei Monaten enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich ebenfalls, blieben aber angesichts der weiterhin anspruchsvollen Marktbedingungen auf einem erhöhten Niveau.

In Summe ergab sich im Berichtsquartal ein unverändert negatives Segment-EBITDA von EUR -0,8 Mio. nach EUR -0,8 Mio. im ersten Quartal 2025. Die EBITDA-Marge belief sich damit auf -10,9% nach -8,3% im Vorjahr. Das Segmentergebnis (EBIT) blieb mit EUR -1,1 Mio. ebenfalls deutlich negativ. Die Entwicklung spiegelt sowohl das nach wie vor schwierige Marktumfeld als auch die Übergangsphase im Zuge der Restrukturierung wider. Kurzfristig stehen im Segment weiterhin Ergebnisstabilisierung und Kostenanpassung im Vordergrund.

Entwicklung im Segment SHK in EUR Mio.



Sonstige Aktivitäten und Konsolidierung

Im Bereich Sonstige Aktivitäten sowie auf Konzernebene durch Konsolidierung ergaben sich im ersten Quartal 2026 insgesamt neutrale bis leicht belastende Effekte auf EBITDA-Ebene und deutliche Ergebniseffekte durch die vorgenommenen Wertberichtigungen. Hier schlagen ansonsten vor allem Holdingkosten, nicht segmentzugeordnete Erträge und Aufwendungen sowie Konsolidierungseffekte aus internen Leistungsbeziehungen zu Buche.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des 3U Konzerns belief sich zum 31. März 2026 auf EUR 156,5 Mio. nach EUR 158,6 Mio. zum 31. Dezember 2025 und lag damit um EUR 2,1 Mio. beziehungsweise 1,3 % unter dem Niveau des Jahresendstichtags. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf Veränderungen innerhalb der langfristigen Vermögenswerte zurückzuführen, während sich die kurzfristigen Vermögenswerte im ersten Quartal 2026 leicht erhöhten.

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich im Berichtszeitraum auf EUR 116,1 Mio. nach EUR 120,9 Mio. zum 31. Dezember 2025. Innerhalb dieser Kategorie lagen die immateriellen Vermögenswerte bei EUR 30,0 Mio. (31. Dezember 2025: EUR 37,3 Mio.), die Sachanlagen erhöhten sich hingegen auf EUR 76,9 Mio. nach EUR 74,1 Mio. Damit spiegelt die Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte einerseits die planmäßige Fertigstellung des Repowering-Projekts in Langendorf, andererseits Bewertungs- und Abschreibungseffekte insbesondere bei den Bitcoin-Beständen wider.

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Quartalsstichtag auf EUR 40,4 Mio. nach EUR 37,7 Mio. zum 31. Dezember 2025. Die Vorräte lagen mit EUR 12,1 Mio. leicht unter dem Wert zum Jahresende 2025 von EUR 12,7 Mio., während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sehr spürbar auf EUR 5,1 Mio. nach EUR 3,9 Mio. zunahmen. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich auf EUR 5,0 Mio. nach EUR 6,7 Mio.; demgegenüber stiegen die liquiden Mittel auf EUR 16,5 Mio. nach EUR 12,5 Mio. zum 31. Dezember 2025. Insgesamt zeigt die Aktivseite damit unverändert eine hohe Kapitalbindung im Anlagevermögen bei zugleich solider Ausstattung mit kurzfristigen Liquiditäts- und Umlaufvermögenspositionen.

Das Eigenkapital des Konzerns belief sich zum 31. März 2026 auf EUR 70,6 Mio. und lag damit unter dem Wert von EUR 78,9 Mio. zum 31. Dezember 2025. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem im ersten Quartal 2026 erzielten Konzernfehlbetrag. Die Eigenkapitalquote verringerte sich infolgedessen auf 45,1 % nach 49,8 % zum Jahresende 2025, bewegt sich jedoch weiterhin in einem aus Konzernsicht tragfähigen Rahmen.

Die langfristigen Schulden stiegen im ersten Quartal 2026 deutlich auf EUR 73,8 Mio., nach EUR 63,9 Mio. zum 31. Dezember 2025. Wesentlicher Treiber war der weitere Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf EUR 68,1 Mio. nach EUR 57,9 Mio., der im Zusammenhang mit der Finanzierung der Umbauarbeiten im Windpark Langendorf steht. Die kurzfristigen Schulden gingen dagegen auf EUR 12,1 Mio. zurück, nach EUR 15,7 Mio. zum Jahresende 2025. Hier wirkten insbesondere die Rückführung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten auf EUR 2,2 Mio. nach EUR 3,7 Mio. sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 4,0 Mio. nach EUR 5,5 Mio.

Das Working Capital, definiert als kurzfristige Vermögenswerte abzüglich kurzfristiger Schulden, erhöhte sich zum 31. März 2026 auf EUR 28,3 Mio. nach EUR 21,9 Mio. zum 31. Dezember 2025. Ausschlaggebend waren der Anstieg der liquiden Mittel sowie die Reduktion der kurzfristigen Finanzdarlehen und der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung. Die Nettofinanzverschuldung, definiert als kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel, belief sich zum Quartalsende auf EUR 53,9 Mio. nach EUR 49,1 Mio. zum 31. Dezember 2025. Insgesamt dokumentiert die Bilanzstruktur zum 31. März 2026 eine weiterhin investitionsgeprägte Vermögensbasis bei stabiler, wenngleich gegenüber dem Jahresende leicht höherer Verschuldung und nach wie vor angemessener Eigenkapitalausstattung.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich im ersten Quartal 2026 leicht auf EUR -0,7 Mio. nach EUR -1,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Verbesserung resultiert trotz des schwächeren Konzernergebnisses aus dem deutlichen Anstieg der Abschreibungen, geringeren Mittelbindungen im Working Capital sowie aus positiven Effekten in den sonstigen zahlungsunwirksamen Posten.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtsquartal auf EUR -3,7 Mio. nach EUR -2,3 Mio. im Vorjahr. Die Auszahlungen entfielen im Wesentlichen auf Sachinvestitionen im Zusammenhang mit der Fertigstellung und dem Ausbau der Windenergieanlagen im Windpark Langendorf, dem im letzten Jahr bezogenen Verwaltungsgebäude in Marburg sowie auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit war im ersten Quartal 2026 mit EUR 8,3 Mio. deutlich positiv, nachdem im Vorjahresquartal ein Mittelabfluss von EUR 0,7 Mio. zu verzeichnen war. Diese Entwicklung spiegelt hauptsächlich die Aufnahme neuer Finanzverbindlichkeiten zur langfristigen Finanzierung des Repowering-Projekts Langendorf und weiterer Investitionen wider, während Tilgungszahlungen und Ausschüttungen unterhalb des Niveaus der Kreditaufnahmen lagen.

Insgesamt ergab sich im ersten Quartal 2026 ein Anstieg der liquiden Mittel um EUR 4,0 Mio. auf EUR 16,5 Mio. Die Innenfinanzierungskraft ist aufgrund des negativen operativen Cashflows weiterhin begrenzt, wird aber durch das positive EBITDA und die strukturell rentablen Segmente Erneuerbare Energien und ITK unterstützt.

Die Nettofinanzverschuldung, definiert als Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel, lag zum 31. März 2026 deutlich über dem Niveau des Vorjahres, da sich die Finanzverbindlichkeiten im Zuge der Investitionsoffensive im Bereich Erneuerbare Energien erhöhten und die liquiden Mittel im Vorjahresvergleich rückläufig waren. Vor diesem Hintergrund hat das Management der Verschuldungsstruktur und der Sicherstellung eines ausreichenden Liquiditätspuffers weiterhin hohe Priorität.

Verkürzte Kapitalflussrechnung (TEUR)

	Q1	
	2026	2025
Cashflow	3.968	-4.018
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-665	-983
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.676	-2.334
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	8.309	-701
Gesamte Veränderung der liquiden Mittel	3.968	-4.018
Liquide Mittel* am Anfang der Periode	12.540	42.626
Liquide Mittel** am Ende der Periode	16.509	38.608

*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder beziehungsweise Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 2.974 (1. Januar 2025: TEUR 2.972)

** Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder beziehungsweise Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 2.974 (31. März 2025: TEUR 2.972)

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum 31. März 2026 wurde der Bitcoinbestand auf den niedrigeren Stichtagskurs abgeschrieben. Nach dem Bilanzstichtag hat sich der Kurs des Bitcoin deutlich erholt, sodass zum Zeitpunkt der Berichtserstellung gegenüber dem Buchwert zum 31. März 2026 ein erhebliches Zuschreibungspotenzial besteht. Da der aktuelle Kurs jedoch weiterhin unter den ursprünglichen Anschaffungskosten liegt, ist das Zuschreibungspotenzial der Höhe nach begrenzt. Angesichts der hohen Volatilität des Bitcoin kann weder ausgeschlossen werden, dass zu zukünftigen Bilanzstichtagen Zuschreibungen in geringerem Umfang möglich sind, noch dass erneuter Abschreibungsbedarf entsteht.

Ausblick

Die externen Rahmenbedingungen haben sich seit Aufstellung des Geschäftsberichts 2025 verschärft. Im Zuge der Eskalation des USA-Iran-Konflikts und der wiederholten beziehungsweise weitgehenden Sperrung der Straße von Hormus kam es im April 2026 zu deutlichen Verwerfungen an den Energiemärkten. Parallel dazu lag die Inflationsrate im Euroraum im März 2026 bei 2,6 % und stieg nach der Eurostat-Schnellschätzung im April 2026 auf 3,0 %, wobei insbesondere die Energiepreise mit einem Anstieg von 10,9 % im Jahresvergleich inflationssteigernd wirkten.

Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass sich die Unsicherheit hinsichtlich Nachfrageentwicklung, Beschaffungskosten, Energiepreisen, Transportkosten und allgemeiner Preisentwicklung gegenüber der im Geschäftsbericht 2025 zugrunde gelegten Ausgangslage erhöht hat. Dies kann insbesondere das Segment SHK über höhere Beschaffungs- und Logistikkosten sowie eine mögliche zusätzliche Konsum- und Investitionszurückhaltung belasten, während im Segment Erneuerbare Energien erhöhte Marktpreise grundsätzlich auch unterstützend wirken können. Gleichwohl ergeben sich aus den vorliegenden Informationen derzeit keine belastbaren Anhaltspunkte dafür, die kommunizierte Jahresprognose bereits nach dem ersten Quartal formell anzupassen.

An den im Geschäftsbericht 2025 dargestellten Erwartungen für das Geschäftsjahr 2026 hält der Vorstand aus heutiger Sicht fest. Für den 3U Konzern wird unverändert ein Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 55 Mio. bis EUR 60 Mio. sowie ein EBITDA zwischen EUR 6 Mio. und EUR 8 Mio. erwartet. Diese Einschätzung basiert weiterhin auf der Annahme, dass die eingeleiteten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung, insbesondere im Segment SHK, sowie die deutlich ausgeweitete Erzeugungskapazität im Segment Erneuerbare Energien im Jahresverlauf ihre Wirkung entfalten.

Vor diesem Hintergrund fokussiert sich der Konzern weiterhin auf Effizienzsteigerungen, konsequentes Kostenmanagement und eine selektive Investitionspolitik. Im Segment ITK steht die weitere Fokussierung auf margenstarke Produktbereiche und wiederkehrende Erlösmodelle im Vordergrund, um dem strukturellen Rückgang im klassischen Voice Geschäft zu begegnen. Im Segment ITK geht der Vorstand weiterhin von Umsatzerlösen auf dem Niveau des Vorjahres von rund EUR 13 Mio. und von einer weiterhin hohen EBITDA-Marge aus.

Im Segment SHK werden die begonnenen Restrukturierungsmaßnahmen fortgeführt, um das Geschäftsmodell an die verschärften Markt- und Rahmenbedingungen anzupassen und die Profitabilität mittelfristig wieder zu verbessern. Insgesamt bestätigt der Verlauf des ersten Quartals die Notwendigkeit einer konsequenten Portfolio und Kostensteuerung, um die Kapitalbasis zu sichern und unter den gegebenen Rahmenbedingungen selektiv weitere Wachstumsoptionen zu erschließen. Im Segment SHK wird für 2026 weiterhin ein Umsatz von rund EUR 35 Mio. und ein gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessertes, aber noch negatives EBITDA von rund EUR -1,0 Mio. erwartet.

Im Segment Erneuerbare Energien liegt der Schwerpunkt nach Abschluss des Repowering Projekts in Langendorf neben den avisierten Projekten zum Ausbau der Stromerzeugerkapazitäten im Konzern vor allem auf der Stabilisierung des operativen Betriebs und der sukzessiven Optimierung der Ertrags- und Kostenstruktur. Für das Segment Erneuerbare Energien wird unverändert mit einer mehr als Verdopplung der Umsatzerlöse gegenüber 2025 auf über EUR 10 Mio. sowie mit einem deutlich gesteigerten EBITDA von rund EUR 8 Mio. gerechnet.



Kursverlauf der 3U-Aktie

Entwicklung der 3U-Aktie vom 1. Januar 2026 bis zum 30. April 2026 im Vergleich zum Prime All Share Index



Bilanz

Aktiva – 3U Konzern (TEUR)	31. 3. 2026	31. 12. 2025
Langfristige Vermögenswerte	116.117	120.931
Immaterielle Vermögenswerte	30.033	37.331
Sachanlagen	76.920	74.077
Nutzungsrechte	4.166	4.432
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.452	3.469
Übrige Finanzanlagen	23	23
Aktive latente Steuern	1.092	1.168
Sonstige langfristige Vermögenswerte	431	431
Kurzfristige Vermögenswerte	40.362	37.664
Vorräte	12.074	12.721
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.052	3.887
Vertragliche Vermögenswerte	0	0
Ertragsteuerforderungen	1.708	1.772
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.019	6.744
Liquide Mittel	16.509	12.540
Aktiva gesamt	156.479	158.595

Passiva – 3U Konzern (TEUR)	31. 3. 2026	31. 12. 2025
Eigenkapital	70.606	78.933
Gezeichnetes Kapital	36.816	36.816
Eigene Anteile	-3.241	-3.241
Kapitalrücklage	7.709	7.709
Gewinnrücklage	36.685	36.685
Ergebnisvortrag	235	9.113
Konzernergebnis	-8.362	-8.878
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	69.842	78.204
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	764	729
Langfristige Schulden	73.804	63.943
Langfristige Rückstellungen	1.555	1.549
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	68.149	57.897
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	3.338	3.733
Passive latente Steuern	333	360
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	429	404
Kurzfristige Schulden	12.069	15.719
Kurzfristige Rückstellungen	745	869
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	377	373
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.215	3.716
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	806	863
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.955	5.525
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.971	4.373
Passiva gesamt	156.479	158.595



Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (TEUR)

Q1

	2026	2025
Umsatzerlöse	12.403	14.607
Sonstige betriebliche Erträge	526	723
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	149	37
Andere aktivierte Eigenleistungen	325	64
Materialaufwand	-7.606	-9.661
Rohergebnis	5.797	5.770
Personalaufwand	-2.997	-3.266
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.109	-2.673
EBITDA	691	-169
Abschreibungen	-8.394	-962
EBIT	-7.703	-1.131
Finanzerträge	17	161
Finanzaufwendungen	-553	-343
Finanzergebnis	-536	-182
EBT	-8.239	-1.313
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-96	79
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-8.335	-1.234
Periodenergebnis	-8.335	-1.234
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	28	86
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend (Konzernergebnis)	-8.363	-1.320
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	-0,25	-0,04
Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	-0,25	-0,04

22 Segmentinformationen

Q1 2026 (TEUR)	ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivi- täten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	3.017	1.976	7.410	12.403	0	0	12.403
Umsätze mit anderen Segmenten/ Bereichen	237	0	0	237	615	-852	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	307	30	5.954	6.291	0	-6.291	0
Gesamtumsatz	3.561	2.006	13.364	18.931	615	-7.143	12.403
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-307	-30	-5.954	-6.291	0	6.291	0
Segment-/Konzernumsatz	3.254	1.976	7.410	12.640	615	-852	12.403
Sonstige betriebliche Erträge	312	34	100	446	154	-74	526
Bestandsveränderung	0	215	-66	149	0	0	149
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	23	302	325	0	0	325
Materialaufwand	-1.323	-132	-6.151	-7.606	0	0	-7.606
Rohergebnis	2.243	2.116	1.595	5.954	769	-926	5.797
Personalaufwand	-874	-150	-1.258	-2.282	-715	0	-2.997
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-473	-593	-1.146	-2.212	-677	780	-2.109
EBITDA	896	1.373	-809	1.460	-623	-146	691
Abschreibungen	-137	-642	-277	-1.056	-7.455	117	-8.394
EBIT	759	731	-1.086	404	-8.078	-29	-7.703
Übriges Finanzergebnis	42	-626	-232	-816	-156	436	-536
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-95	0	-96	0	0	-96
Periodenergebnis*	800	10	-1.318	-508	-8.234	407	-8.335
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-7	35	0	28	0	0	28
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	807	-25	-1.318	-536	-8.234	407	-8.363

*Vor Ergebnisabführung

Q1 2025 (TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivi- täten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	3.445	1.136	10.026	14.607	0	0	14.607
Umsätze mit anderen Segmenten/ Bereichen	210	0	0	210	537	-747	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	230	36	6.596	6.862	0	-6.862	0
Gesamtumsatz	3.885	1.172	16.622	21.679	537	-7.609	14.607
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-230	-36	-6.596	-6.862	0	6.862	0
Segment-/Konzernumsatz	3.655	1.136	10.026	14.817	537	-747	14.607
Sonstige betriebliche Erträge	328	62	254	644	163	-84	723
Bestandsveränderung	0	146	-109	37	0	0	37
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	30	0	30	0	34	64
Materialaufwand	-1.581	-99	-7.981	-9.661	0	0	-9.661
Rohergebnis	2.402	1.275	2.190	5.867	700	-797	5.770
Personalaufwand	-1.008	-161	-1.382	-2.551	-715	0	-3.266
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-503	-436	-1.638	-2.577	-778	682	-2.673
EBITDA	891	678	-830	739	-793	-115	-169
Abschreibungen	-138	-455	-228	-821	-242	101	-962
EBIT	753	223	-1.058	-82	-1.035	-14	-1.131
Übriges Finanzergebnis	55	-446	-261	-652	718	-248	-182
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-37	-63	174	74	0	5	79
Periodenergebnis*	771	-286	-1.145	-660	-317	-257	-1.234
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	0	86	0	86	0	0	86
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	771	-372	-1.145	-746	-317	-257	-1.320

*Vor Ergebnisabführung

24 Finanzkalender

- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 1/2026**
12. Mai 2026
- **Hauptversammlung 2026**
3. Juni 2026
- **Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2026**
13. August 2026
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2026**
12. November 2026

Der aktuelle Finanzkalender ist über die Internetseite der 3U HOLDING AG (www.uuu.de) abrufbar.

Kontakt

25

Haus-/Postanschrift

3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1 b
35043 Marburg
Deutschland

Investor Relations

Thomas Fritsche
Telefon: +49 (0) 6421 999-1200
ir@uuu.de
www.uuu.de

Hausanschrift

3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1 b
35043 Marburg
Deutschland

Fotos

Mandy Ebisch – 3U HOLDING AG (Titel) //
Atmospheric stock – stock.adobe.com (Seite 2) //
miss irine – stock.adobe.com (Seite 16) //
zinkevych – stock.adobe.com (Seite 18) //

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2026 3U HOLDING AG, Marburg

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B.: die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Diese Quartalsmitteilung enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

Der Konzernzwischenabschluss und -lagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

3U Konzern

3U HOLDING AG

ITK

3U ROBOTICS GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Wien, Österreich

cs communication systems GmbH
Pleidelsheim, Deutschland

LineCall Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

OneTel Telecommunication GmbH
Marburg, Deutschland

RISIMA Consulting GmbH
Marburg, Deutschland

Erneuerbare Energien

3U ENERGY AG
Marburg, Deutschland

3U ENERGY PE GmbH
Marburg, Deutschland

Solarpark Adelebsen GmbH
Adelebsen, Deutschland

Windpark Klostermoor GmbH & Co. Betriebs-KG
Marburg, Deutschland

Windpark Langendorf GmbH & Co. KG
Marburg, Deutschland

Windpark Merzdorfer Heide II GmbH & Co. KG
Marburg, Deutschland

Windpark Roge GmbH & Co. Betriebs-KG
Marburg, Deutschland

SHK

Calefa GmbH
Koblenz, Deutschland

EM-PLAN GmbH
Marburg, Deutschland

EMPUR Produktionsgesellschaft mbH
Buchholz-Mendt, Deutschland

PELIA Gebäudesysteme GmbH
Koblenz, Deutschland

Selfio SE
Koblenz, Deutschland



3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1 b
35043 Marburg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6421 999-0

www.uuu.de